

Ottendorfer Schützen feierten Jubiläum

OTTENDORF. Seit 25 Jahren gibt es die Ottendorfer Schützen. Zu ihrem Jubiläum zogen sie am Sonnabend mit Abordnungen von sechs weiteren Vereinen gemeinsam mit dem Feuerwehrmusikzug Nortorfer Land durch den Ort. Als Spartenleiter Thomas Exner gemeinsam mit Bürgermeisterin Sabine Sager die Fahnenparade abnahm, fehlte das Ottendorfer Vereinszeichen

noch. Als sich der Zug, den die Kieler Bürgerschützengilde, der SSV Bovenau, der SV Klein Flintbek, der Kronshagener Schützenverein, die GG Rumohr und der Gettorfer Schützenverein am Sonnabend in Bewegung setzte, hatten aber auch sie sich eingereiht.

32 Schützen, davon zehn Jungendliche gehören heute zum Verein. Sportschützen seien

sie, aber damals wie heute werde neben Jugend und Sport auch die Tradition hochgehalten, sagte Exner, der ebenso Gründungsmitglied ist, wie seine Frau Annegret, Lieselotte Albrecht, Käthe Fleck sowie Ursula und Gerd Sell. Sie alle wurden beim anschließenden Festkommers im Dorfkrug für 25 Jahre Mitgliedschaft im Deutschen Schützenbund geehrt. *sen*



Fahnenappell am Bürgerhaus, begleitet von sechs Schützenvereinen und dem Feuerwehrmusikzug Nortorfer Land marschierten die Ottendorfer Schützen anschließend durchs Dorf. FOTO: SVEN JANSSEN